

Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Mittwoch, 12. Mai 2021
im Rathaus Windelsbach**

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2021/004

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:15 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung des Protokolls
der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021
- 02 Bauanträge
- 02 A Bauantrag 2021 / 09 Anbau Kühlzellen und Sozialräume zum Einhalten der Hygiene-
Arbeitsstätten-Verordnung in Nordenberg
- 02 B Bauantrag 2021 / 10 Neubau einer Lagerhalle in Cadolzhofen
- 03 Naturbadeweiher am Nepermuk, Sachstand zum Gutachten
- 04 Kernwegkonzept, Informationen
- 05 Kanaldeckelsanierung
- 06 Neubau Feuerwehrgerätehaus
Sachstand, Vergabe von Gewerken, Beschaffungen
- 06 A Vergabe der Haustüren und Innentüren
- 06 B Vergabe der Geländer
- 06 C Beschaffung von Schlauchtrocknung
- 06 D Beschaffung von Küchen
- 06 E Installation einer Stromtankstelle
- 07 Grundschule Geslau Windelsbach
Ersatzbeschaffung eines Schulgongs
- 08 Waaghaus Birkach
Sanierung, Fortsetzung von TOP 8 der öffentlichen Sitzung vom 13.08.2020
- 09 Informationen, Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01	<u>Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021</u>
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021 wurde mit der Sitzungsladung den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02	<u>Bauanträge</u>
---------------	--------------------------

TOP 02 A	<u>Bauantrag 2021 / 09 Anbau Kühlzellen und Sozialräume zum Einhalten der Hygiene-Arbeitsstätten-Verordnung in Nordenberg</u>
-----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster stellt den Bauantrag vor. Bereits an einem Vorort-Termin am 15.04.2021 stellte der Bauherr sein Vorhaben mit der Größe von ca. 9,60 x 8,50 m und 2 vollen Stockwerken den Räten vor. Der vorliegende Bauantrag entspricht den Aussagen vom Vororttermin. Es wird festgestellt, dass auf der Baufäche ein Telefonmast steht. Bgm. Schuster wird eine notwendige Verlegung erst nach einer bestätigten Genehmigung des Bauantrags veranlassen.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 B Bauantrag 2021 / 10 Neubau einer Lagerhalle in Cadolzhofen

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster stellt den Bauantrag vor, eine 9 x 12 m große Lagerhalle mit drei Toren. In der noch laufenden Dorferneuerung wurde ein Landtausch mit dem Eigentümer von Fl-Nr. C-22 getätigt, der diese geplante Bebauung erst möglich machte.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 Naturbadeweiher am Nepermuk, Sachstand zum Gutachten

Sachvortrag:

Bgm. Schuster informiert zum Gutachten-Termin: Der Gutachter teilte mit, dass der Naturbadeweiher weiterhin als solcher bezeichnet werden kann. Als Gefahrstellen sieht er nicht erkennbare Tiefen bzw. Untiefen. Einmal vom Handlauf des Einstiegs Richtung Pflanzstreifen links und auf der gegenüberliegenden Seite vom Pflanzstreifen Richtung Plantsch-Zone. Ein aufgesetzter Zaun am Rand würde eine mögliche Verletzungsgefahr sehr reduzieren. Eine weitere Gefahr war die mittige Insel, die bereits bei den diesjährigen Reinigungsarbeiten entfernt wurde.

Bzgl. des Zauns und dem ständigen Kontakt mit Wasser schlägt Bgm. Schuster einen verzinkten Stabmattenzaun vor, der Rat schließt sich dem an.

Das fertige Gutachten liegt derzeit noch nicht in schriftlicher Form vor.

Weiter teilt Bgm. Schuster mit, lt. Landratsamt sollte im Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage der Gemeinde die untersuchte und aktuelle Badewasserqualität veröffentlicht werden. Wegen der Corona-Situation wurde 2020 und wird 2021 diese nicht untersucht.

TOP 04 Kernwegekonzept, Informationen

Sachvortrag:

Bürgermeister Schuster teilt mit: der 1. Bauabschnitt ist vorgeplant und nach der erstellten Prioritätenliste ist die Gemeinde Windelsbach mit der Wegen dabei:

- a) Von Cadolzhofen nach Binzwangen mit 570 m
- b) Von Cadolzhofen nach Birkach mit 270 m
- c) Von Burghausen nach Binzwangen mit 730 m

Hier handelt es sich um Teilabschnitte des gesamten jeweiligen Weges.

Es ist mit ca. 460,00 € pro Meter Ausbaustrecke zu rechnen bei einer Förderung von 60 %, wenn die geforderten Kriterien eingehalten werden.

Bgm. Schuster zitiert:

„Grundsätzlich sieht der Freistaat / die Ländliche Entwicklung in ihrem **„Leistungsspektrum für Ländliche Kernwegenetze“** folgendes vor:

- *Nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sind bei Schleppern und Anhängern 2,55 Meter Breite zugelassen. Werden diese mit bodenschonender breiter Bereifung ausgestattet, beträgt die Höchstgrenze 3 Meter, die auch für Anbaugeräte gilt. Breitere land- und forstwirtschaftliche Landmaschinen sind zulässig, brauchen aber Sondergenehmigungen. **Für diese Anforderungen stützt die Ländliche Entwicklung in Bayern den Ausbau von Hauptwirtschaftswegen auf die Qualitätsanforderungen der Richtlinie für den ländlichen Wegebau. Diese sieht Folgendes vor:***
 - 3,5 Meter breite und **in der Regel asphaltierte Fahrbahnen**
 - beidseitig der Fahrbahndecke je 0,75 Meter breite befestigte Bankette
 - Tragfähigkeit für 40 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht
 - Achslast 11,5 Tonnen für angetriebene Achsen und 10 Tonnen für Anhängerachsen
 - Entwässerung durch Wegseitengräben mit naturnahen Rückhalteeinrichtungen

=> dieser Lesart nach kann von einer Asphaltierung also abgewichen werden, sofern alle anderen Komponenten (Tragfähigkeit, Wegebreite etc.) erfüllt sind.“

Gemeinderat Korb hat sich zusammen mit Gemeinderat Meck die Strecken vor Ort angesehen und teilt Überlegungen mit bzgl. einer Sanierung der jeweiligen gesamten Strecke, ohne Förderung und dadurch in eigener Regie und ohne Erfüllung der o.g. Kriterien.

Bgm. Schuster weist darauf hin, dass die über ILE geförderte Maßnahme zumindest eine Absichtserklärung bis Ende Mai dieses Jahres benötigt. In der nächsten Sitzung am 10.06.2021 könnte Hr. Bürckmann von der ILE Region Rothenburg das Konzept vorstellen.

In der Beratung wird abschließende folgende **Absichtserklärung** formuliert:

Der Gemeinderat kann sich vorstellen einen Teil der genannten Wege, b) und c), zu sanieren, aber unter Voraussetzungen, die noch näher zu klären bzw. näher zu definieren sind.

Beschluss:

Der vorgenannten Absichtserklärung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 Kanaldeckelsanierung

Sachvortrag:

In einigen Ortsteile sind die Kanaldeckel nicht mehr ordnungsgemäß. 35 Kanaldeckel wurden als sanierungsbedürftig eingestuft, wofür bei zwei Firmen Angebote eingeholt wurden. Die Angebote weisen eine Angebotssumme von 10.395,84 € brutto (Fa. Vienna Schachtregulierung aus 55595 Wallhausen) bzw. 9.302,23 € brutto (Fa. HV Kommunaltechnik GmbH aus 74906 Bad Rappenau) auf, also eine Differenz von rund 1.000,00 €. Dabei werden nur bei Bedarf, die Kanaldeckel erneuert, wenn sie defekt oder nicht ordnungsgemäß sind.

Ein Gemeinderat teilt mit, er kenne und habe bereits mit beiden Firmen gearbeitet. Sie würden beide eine saubere Arbeit abliefern, auch der Preis sei seiner Erfahrung nach in Ordnung.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der HV Kommunaltechnik GmbH aus 74906 Bad Rappenau mit einer Auftragssumme von 9.302,23 € brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 06 Neubau Feuerwehrgerätehaus
Sachstand, Vergabe von Gewerken, Beschaffungen**

Sachvortrag:

Bgm. Schuster informiert zum Sachstand und Bauvorschritt.

TOP 06 A Vergabe der Haustüren und Innentüren

Sachvortrag:

Am 10.05.2021 war zum Submission zum genannten Gewerk.

Zehn Firmen wurden in einer beschränkten Ausschreibung angefragt, vier Angebote gingen rechtzeitig ein und wurden bewertet. Die zu wertenden Angebotssummen lagen zwischen 26.496,06 € und 38.921,33 €.

Bgm. Schuster teilt mit, dass man sich beim Schließmechanismus der Haustüre (Haupteingangstüre) für eine Transpondersteuerung entschieden hat.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der Firma Schreinerei Korder aus Insingens-Lohr mit einer Auftragssumme von 26.496,06 € brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 B <u>Vergabe der Geländer</u>

Sachvortrag:

Am 10.05.2021 war Submission zum Gewerk Geländer.

Sieben Firmen wurden in einer beschränkten Ausschreibung angefragt, zwei Angebote gingen rechtzeitig ein und wurden bewertet. Die zu wertenden Angebotssummen lagen zwischen 7.707,63 € und 9.072,32 €.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der Firma Metallbau Alfred Benz aus Creglingen-Reutsachsen mit einer Auftragssumme von 7.707,63 € brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 C <u>Beschaffung von Schlauchtrocknung</u>

Sachvortrag:

In der Planung war eine Schrägschlauchtrocknung angedacht bzw. geplant, zwischenzeitlich wurde über eine Alternative, ein Trockenschrank gesprochen. Bgm. Schuster erklärt die Ausführung der Schrägschlauchtrocknung und deren Alternative, den Trockenschrank. Im Vergleich ist der Trockenschrank wartungsanfälliger und benötigt Stromversorgung. In der näheren Umgebung ist bis jetzt kein solcher im Einsatz, um Erfahrungen damit zu erhalten.

Drei Firmen wurden um ein Angebot gebeten und gaben ein Angebot ab. Die Angebotssummen lagen zwischen 4.515,00 € und 5.167,58 € brutto.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der Firma Jahn GmbH aus Wendelstein mit einer Auftragssumme von 4.515,00€ brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 D <u>Beschaffung von Küchen</u>

Sachvortrag:

Für die Küche im Erdgeschoss wurde im Juni 2020 ein Besprechungstermin mit Gemeinde, Kommandanten und Vereinen abgehalten, in der die Ausstattung besprochen wurde. Aufgrund deren Ergebnis wurden drei Firmen um ein Angebot gebeten und gaben ein Angebot ab. Die Angebotssummen lagen zwischen 8.258,50 € und 12.394,76 € netto.

Für die Küchenzeile der Mietwohnung wurden auch drei Firmen um ein Angebot gebeten und auch abgegeben, jedoch kurzfristig vor der heutigen Sitzung und sind derzeit noch nicht vergleichbar. Die Entscheidung wird deswegen auf die nächste Sitzung verschoben.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der Firma Korder aus Lohr mit einer Auftragssumme von 8.258,50 € netto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 E <u>Installation einer Stromtankstelle</u>

Sachvortrag:

Bereits vor einigen Monaten wurde darüber beraten, dass eine Stromtankstelle im Zuge des Neubaus des FFW-Geräte-Hauses installiert werden könnte. Bgm. Schuster informiert, dass mit runden 18.000,00 € Investitionskosten zu rechnen ist, bezuschusst zu einem Drittel von der N-ERGIE und von einem Drittel vom Staat, folglich 6.000,00 € Investition durch die Gemeinde.

Wie hier eine sinnvolle und mögliche Abrechnung der Betankung erfolgen kann, möchte Bgm. Schuster nochmals aktuell abklären und in der nächsten Sitzung mitteilen, wenn grundsätzlich ein solches Vorhaben vom Rat befürwortet wird. Alternativ könnte ein Anschluss für eine spätere Umsetzung zunächst vorgesehen werden.

Nach Beratung für heute: Solange der Hof vor dem FFW-Gerätehaus noch nicht gepflastert bzw. hergestellt ist, sollte ein Anschluss für eine Stromtankstelle zumindest vorgesehen werden.

Bgm. Schuster wird sich deswegen mit der N-ERGIE in Verbindung setzen.

Zusätzlich teilt er mit, dass sich gemeindliche Gastwirte ein weiteres Angebot einer Stromtankstelle bei ihnen vor Ort wage bis konkret vorstellen können.

TOP 07	<u>Grundschule Geslau Windelsbach</u> <u>Ersatzbeschaffung eines Schulgongs</u>
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Seit einiger Zeit funktioniert der Schulgong nicht mehr richtig. Der Stundengong und die Alarmierung gehen nicht mehr. Nach den derzeitigem Stand der Anforderung eines Schulgongs wurde von der Firma Lehmann aus Geslau ein Angebot dafür erstellt mit einer Summe von 4.251,87 € brutto für den Schulverband. Der Gemeinderat Geslau hat bereits diesem zugestimmt.

Beschluss:

Dem Angebot der Firma Lehman aus Geslau mit einer Auftragssumme von 4.251,87 € brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08	<u>Waaghaus Birkach</u> <u>Sanierung, Fortsetzung von TOP 8 der öffentlichen Sitzung vom 13.08.2020</u>
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

In der öffentlichen Sitzung vom 13.08.2020 unter TOP 8 teilte Bgm. Schuster mit, dass die Sanierung vom Waaghaus Birkach noch im Dorferneuerungsverfahren abgewickelt wird. Drei Firmen wurden um ein Angebot gebeten und lagen bis heute vor. Um vergleichen zu können wurden die Arbeiten / der Preis für Gerüst, Ziegel, Latten, Tore und Arbeitszeit gegenüber gestellt.

Damit liegen die zu wertenden Angebotssummen zwischen 13.627,43 € und 15.689,34 € brutto.

Beschluss:

Dem günstigsten Bieter der Firma Zimmerei Bartl aus Hornau mit einer Auftragssumme von 13.627,43€ brutto wird der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 <u>Informationen, Wünsche und Anträge</u>

Sachvortrag:

- Bgm. Schuster:
 - Informiert zum ersten Entwurf vom Arbeitskreis Briefpapier/Logo. Er stellt den ersten Entwurf eines möglichen Logos vor, der neue Slogan könnte lauten:
„Windelsbach - im Herzen der Frankenhöhe, am Ursprung der Altmühl.“
Da die Gemeinderäte kaum größere Einwände dazu haben, wird in diese Richtung weitergedacht.
 - Bauschuttdeponie: Bgm. Schuster, der Bauhofmitarbeiter und ein Wertstoffhofmitarbeiter nahmen an einer Deponieschulung teil, Kosten 750,00€. Zukünftig sollten auch die Stellvertreter und alle geschulten alle zwei Jahre neu geschult werden. Benötigt werden u. a. für die Deponie ein Deponiehandbuch und eine Tafel mit Hinweisen. Wichtig ist weiter eine Überschüttung zu vermeiden und es stellt sich erneut die Überlegung, ob eine Ertüchtigung noch sinnvoll ist. Ab 01.01.2024 wird ein für 2030 geplantes europäisches Recht bereits in Deutschland umgesetzt. In diesem ist oberstes Ziel: Recycling vor Einlagern.
 - Fernwasser: Es wurde im April 2021 ein unklarer Mehrverbrauch von 1.200 m³ im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Die Zeitfensters des Mehrverbrauchs lassen auf eine Entnahme statt eines Schadens schließen und die Mengen auf eine Entnahmen an einem Hydranten. Die Gemeinderäte werden gebeten, sich entsprechend umzusehen bzw. hören.
 - Feuerwehreinsätze ohne Alarmierung vom windelsbacher Auto bzw. Atemschutz:
 - am Ernstberg: Lt. LRA lag der Brandort in einer Zonengrenze, Hartershofen und Nordenberg wurden alarmiert
 - Firma Edelhäuser in Rothenburg: Im späteren Löschen wurden nochmals Atemschutzträger gesucht und Flachslanden kam, Windelsbach wurde nicht informiert. Evtl. stimmt bei der Alarmierung bei den vorhandenen Angaben etwas nicht, Bgm. Schuster wird dies noch abklären.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:00 Uhr